Abstimmung Siedlung und ÖV Die Sicht der Siedlung



Matthias Fischer
Amt für Gemeinden und Raumordnung, Kanton Bern
Metron-Tagung 2017, 24. Oktober 2017, Brugg-Windisch

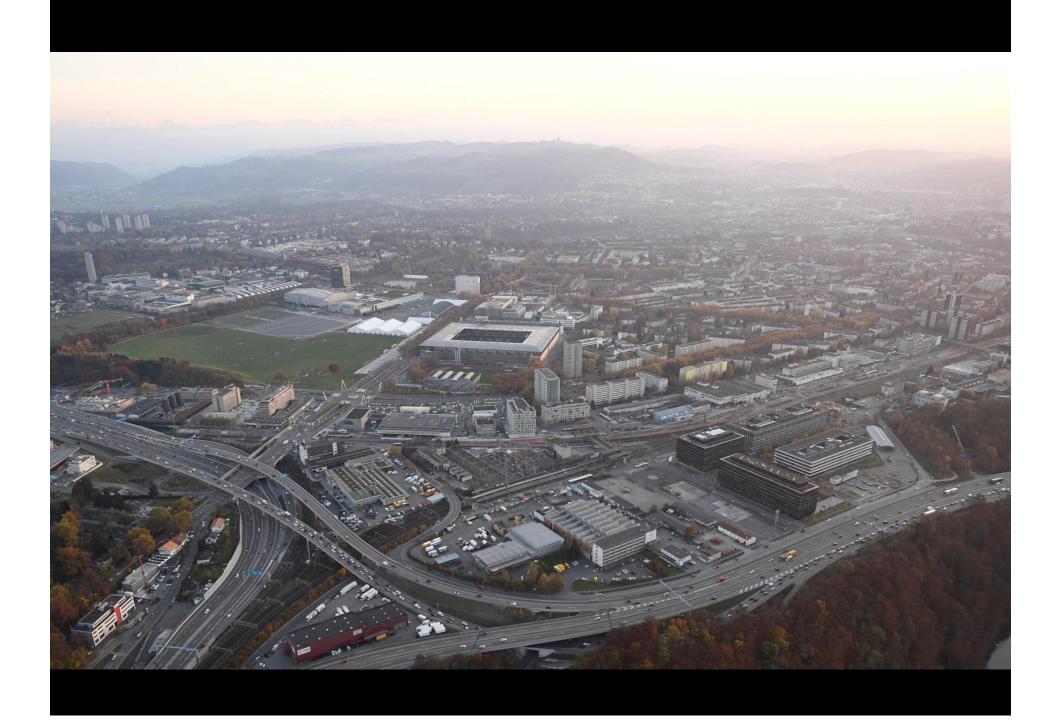


Inhalt

- Kantonale Rahmenbedingungen Raumplanung
- Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte
- Schlüsselbotschaften



- Anforderungen an den ÖV aus Sicht der Siedlung
- Fazit



Kantonale Rahmenbedingungen V+S

Konformität mit neuem Raumplanungsgesetz:

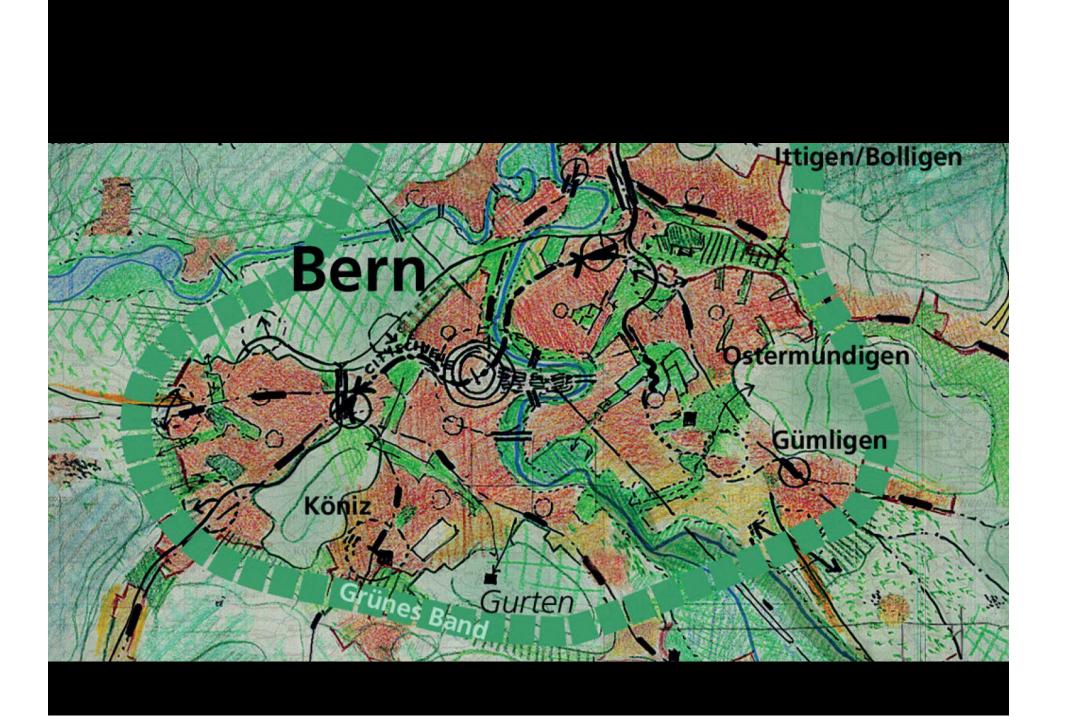
- ✓ Kantonaler Richtplan 2030
- ✓ Kantonales Baugesetz / Bauverordnung





Abstimmung V+S mit Tradition im Kanton Bern:

- Schwerpunkt der Regierungsrichtlinien seit 2003
- 21 Entwicklungsschwerpunkte ESP Wirtschaft
- Lenkung Siedlungsentwicklung auf ÖV-Achsen
- Ein- und <u>Um</u>zonungsvoraussetzung ÖV-Erschliessung
- ... Agglomerationsprogramme V+S und RGSK ...



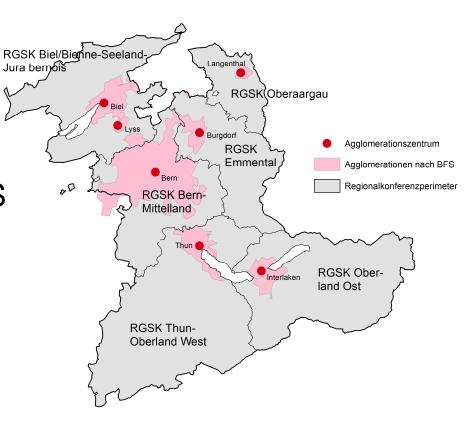
Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepte RGSK

Regionalkonferenzen

 Behördenverbindlicher Regionaler Richtplan

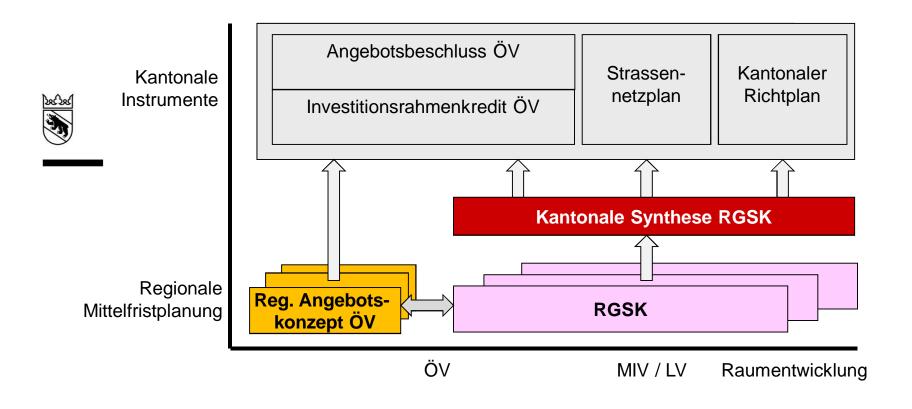
 Enthält jeweiliges Agglomerationsprogramm V+S

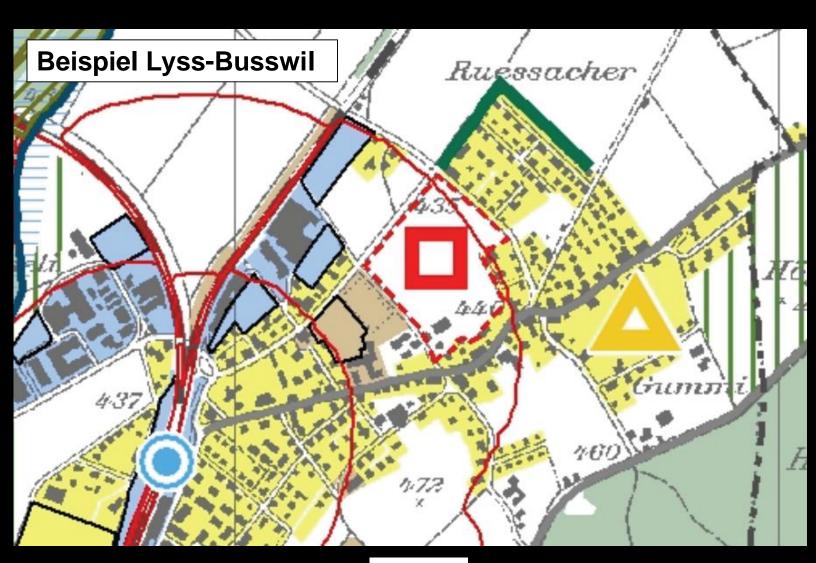
- Entsteht bottom-up
- Z.z. Vorbereitung für RGSK 3. Generation





RGSK – Zusammenspiel Region / Kanton





Legende:



Gebiet mit Handlungsbedarf ÖV

RGSK - Inhalte

Wo sind die Hot-Spots der Siedlungsentwicklung?

- Wohn- und Arbeitsschwerpunkte (167)
- Umstrukturierungsgebiete (197)
- Vorranggebiete Siedlungserweiterung



Wo wird die Siedlungsentwicklung beschränkt?

- Siedlungsbegrenzungen
- Vorranggebiete Natur und Landschaft

Zugehörige Verkehrsmassnahmen

Schlüsselbotschaften

Die Siedlung wird sich gegen innen entwickeln



Gegen aussen wird die Siedlungsentwicklung beschränkt

Schlüsselbotschaften / Anforderungen ÖV

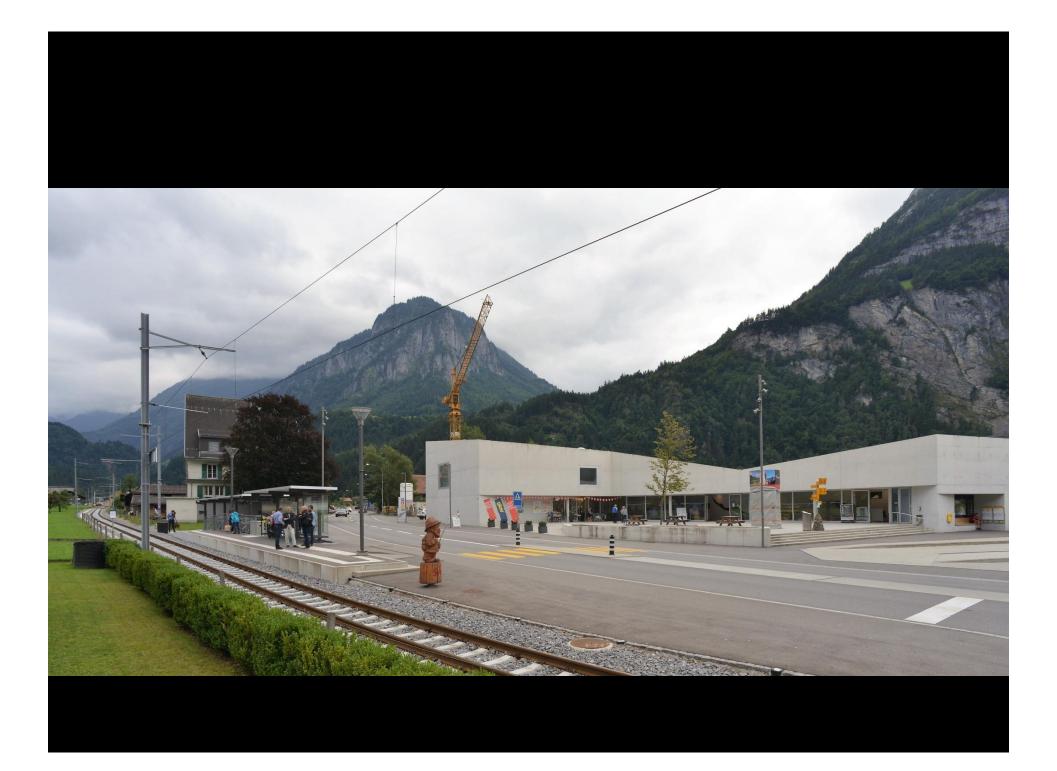
Die Siedlung wird sich gegen innen entwickeln

- Raumansprüche nehmen zu
- Akzeptanz → Qualitative Aspekte werden immer wichtiger



Gegen aussen wird die Siedlungsentwicklung beschränkt





Schlüsselbotschaften / Anforderungen ÖV

Die Siedlung wird sich gegen innen entwickeln

- Raumansprüche nehmen zu
- Akzeptanz → Qualitative Aspekte werden immer wichtiger



Gegen aussen wird die Siedlungsentwicklung beschränkt

- Es müssen kaum mehr neue Räume erschlossen werden.
- Bestehende Infrastrukturen besser nutzen und gezielt weiterentwickeln

Bestehende Infrastrukturen besser nutzen

Neue Infrastrukturen im bereits überbauten Raum sind teuer und schwierig umzusetzen → wie vermeiden?



Verkehrsspitzen glätten

Vorstadtbahnhöfe

Tangentiallinien

Mobility Pricing

...

Wo gibt es Potenziale für SEIn aus ÖV-Sicht?

→ Sprungkosten in Infrastrukturen vermeiden

Schlüsselbotschaften / Anforderungen ÖV

Die Siedlung wird sich gegen innen entwickeln

- Raumansprüche nehmen zu
- Akzeptanz → Qualitative Aspekte werden immer wichtiger



Gegen aussen wird die Siedlungsentwicklung beschränkt

- Es müssen kaum mehr neue Räume erschlossen werden.
- Bestehende Infrastrukturen besser nutzen und gezielt weiterentwickeln

- Bestehendes ÖV-Angebot stärken und weiterentwickeln
- Regionalzentren stärken
- Fokus auf Gesamtverkehr

Abstimmung V+S als Verbundaufgabe





Amt für Gemeinden und Raumordnung



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.be.ch/agr

Matthias Fischer
Abteilung Kantonsplanung